

# Inhaltsverzeichnis

o. Vorbemerkung	
1. Einleitung	13
2. Die psychoanalytische Situation	16
2.1. Das klassische Setting	20
2.2. Modifikationen der klassischen Behandlungstechnik	27
2.2.1. Beispiel 1: Psychoanalytische Behandlung von Kindern	33
2.2.2. Beispiel 2: Psychoanalytische Behandlung von psychotisch erkrankten Patienten	36
2.2.3. Beispiel 3: Psychoanalytische Behandlung von psychosomatisch erkrankten Patienten	38
2.2.4. Beispiel 4: Psychoanalytische Gruppentherapie	40
2.2.5. Beispiel 5: Psychoanalytische Familientherapie	41
2.2.6. Exkurs: Mit der Psychoanalyse konkurrierende psychotherapeutische Verfahren: Beispiel Verhaltenstherapie	41
2.2.6.1. Die konzeptuellen Voraussetzungen und wissenschaftlichen Begründungszusammenhänge der jeweiligen psychotherapeutischen Methode [Psychoanalyse versus Verhaltenstherapie]	42
2.2.6.2. Die Behandlungserfolge und die Möglichkeiten der Kontrolle von therapeutischem Handeln	54
2.2.6.3. Allgemeine Fragen der Ausbildung zum Psychotherapeuten	57
3. Psychoanalytische Grundbegriffe	61
3.1. Theorie der Objektbeziehungen	64
3.2. Was heißt unbewußt?	76
3.3. Verdrängung, Abwehr und Widerstand	86
3.4. Übertragung und Gegenübertragung	98
3.5. Ödipalität – Präödipalität	105
4. Psychoanalyse und Gesellschaft	119
4.1. Das Selbstverständnis der Psychoanalytiker	124
4.2. Das Problem des sozialen Gefälles in der psychoanalytischen Praxis	128
4.3. Ziele der psychoanalytischen Therapie – Anpassung oder Emanzipation?	133
4.3.1. Exkurs: Der psychoanalytische Beitrag zur gesellschaftlichen Emanzipation der Frau	139

4.3.1.1. Die Entwicklung der weiblichen Sexualität	142
4.3.1.2. Probleme der weiblichen Identitätsfindung	153
4.3.1.3. Die Stellung der Frau in der Familie	156
4. 4. Das ideologiekritische Interesse an der Psychoanalyse	163
5. Interdisziplinäre Fragestellungen	169
5.1. Philosophie und Psychoanalyse	171
5.1.1. Analyse und Klärung von Begriffen und Hypothesen	171
5.1.2. Gegenseitige Kritik der Disziplinen	179
5.1.3. Neue Perspektiven auf gemeinsame Problemstellungen und Lösungsvorschläge	181
5.2. Sprachwissenschaft und Psychoanalyse	186
6. Lehre und Forschung in der Psychoanalyse	200
6.1. Bemerkungen zur psychoanalytischen Ausbildung in der BRD	203
6.2. Entwurf eines Curriculums für Psychoanalyse an der Universität	211
7. Glossar der wichtigsten psychoanalytischen Termini	218
Über den Verfasser	234
Bibliographie	235
Personenregister	254
Sachregister	259